

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 20.09.2019

Betreff: Herstellung der Barrierefreiheit im Altstadtbereich  
- Festlegung der Belagsart  
- Online-Bürgerbeteiligung zur Entscheidung über das neue Altstadt-pflaster;  
Antrag von Stadträtin Sigi Hagl und Stadtrat Stefan Gruber, Nr. 978 vom 18.07.2019

Referent: Ltd. Baudirektor Johannes Doll

Von den 45 Mitgliedern waren 34 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

                  einstimmig                    
mit --- gegen --- Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Für die Herstellung der Barrierefreiheit im Altstadtbereich wird das bestehende Material geschnitten und oberflächenbearbeitet verwendet. Über die Verfüguungsart wird anhand von Musterflächen entschieden.
3. Als Vorabmaßnahme wird im Jahr 2019 das Bestandspflaster im Bereich der Einmündung Theaterstraße in die Altstadt ausgebaut und bearbeitet sowie eine Menge von ca. 650 m<sup>2</sup> des ehemaligen Neustadtpflasters analog behandelt.
4. Für diese Vorabmaßnahme ist ein Förderantrag bei der Regierung von Niederbayern zu stellen.
5. Durch die durchgeführte Onlinebefragung ist dem Antrag Nr. 978 vom 18.07.2019 Rechnung getragen.

Landshut, den 20.09.2019  
STADT LANDSHUT



Alexander Putz  
Oberbürgermeister